

BESCHLUSS

Mit Sachsens GRÜNEN teilhaben, einmischen, Zukunft schaffen.

Mit GRÜN zum Regierungswechsel in Berlin

Im September ist es endlich soweit: Die Bundestagswahl bietet uns GRÜNEN die Chance, den schwarz-gelben Stillstand zu beenden und einen Politikstilwechsel im Bund herbeizuführen. Vier Jahre schwarz-gelbe Merkelkoalition, die für dieses Land und für Europa keine Vision hatte, haben uns geschadet und hinterlassen zahlreiche politische Baustellen. Es ist an der Zeit, diese jetzt anzupacken! GRÜNE im Bund und in Sachsen haben Ideen, Antworten und Werte, die-für einen Neuaufbruch bestimmend sind.

Wir GRÜNE bekennen uns zu einer konsequenten und verbraucherfreundlichen Energiewende, die so schnell wie möglich durchgeführt wird. Wir GRÜNE sind die treibende Kraft für eine gesellschaftliche Modernisierung, in der Frauen und Männer gleich verdienen und gleich viel Verantwortung im Beruf und in der Familie übernehmen können. Wir GRÜNE machen uns auf den Weg zu einer klimaverträglichen Wirtschaft, die regionale Unternehmen stärkt, natürlichen Ressourcen schont und dabei ökologische Innovationen schafft. Wir GRÜNE wollen eine offene und streitbare Demokratie, in der Einmischen erwünscht ist. Wir GRÜNE stehen ein für eine tolerante Gesellschaft mit sozialer Teilhabe und gleichen Bildungschancen für alle.

Als sächsische BÜNDNISGRÜNE arbeiten wir mit an einem Bundestagswahlprogramm mit Realismus und Visionen und Ideen mit Substanz. Zusammen mit einem starken Team auf der Landesliste und in allen Wahlkreisen werben wir für eine andere, eine bessere Politik!

Sachsens GRÜNE als Teil des Erfolgs

Wir GRÜNEN in Sachsen verfolgen im Bund und im Land das gleiche Ziel: Die Ablösung der schwarz-gelben Regierung. Die CDU-FDP-Koalitionen und der politische Stillstand können nur mit starken GRÜNEN abgewählt werden! Dies haben die letzten Landtagswahlen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein gezeigt.

Bei der Bundestagswahl kommt es auf jede GRÜNE Stimme für einen rot-grünen Wechsel und eine Ablösung von Schwarz-Gelb an. Auch auf die in Sachsen! Ein stärkeres Wahlergebnis und mehr sächsisch-grüne Stimmen im Bundestag geben uns Rückenwind für die Landtagswahlen

2014. Wir werden dazu beitragen, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch nach 2014 gestärkt in allen 16 Landtagen sitzen.

Dafür stellen wir GRÜNE in Sachsen unsere Inhalte nach vorn und bringen unsere sächsische Sicht in das Bundestagswahlprogramm ein.

Ohne starke BÜNDNISGRÜNE Inhalte gibt es keinen Wandel

Wer auf niedrigschwellige demokratische Mitbestimmungsrechte für alle Bürgerinnen und Bürger setzt, wer junge Menschen frühzeitig mitwählen lassen will, wer findet, dass Einmischen eine Bereicherung für unsere Gesellschaft und keine Gefahr darstellt, dessen Stimme ist bei uns richtig. Demokratie stärken, Naziterror aufklären und bekämpfen, anstatt mit Extremismusklauseln und Bekenntniszwang engagierte Initiativen gegen Rechts zu behindern, gehört auch dazu.

Während die schwarz-gelben Koalitionen in Berlin und Dresden die Energiewende ausbremsen und sich die sächsische SPD bei der Frage des konsequenten Braunkohleausstiegs noch überlegt, ob sie seit an seit mit den Schwarzen geht, stehen wir GRÜNEN für die klare Alternative. Wir wollen uns in der nächsten Bundesregierung für einen schnellstmöglichen Braunkohleausstieg und den Umstieg auf Erneuerbare stark machen.

Wer auf GRÜN setzt, weiß dass er und sie mehr soziale Teilhabe verbunden mit mehr Selbstbestimmung bekommt. Der Bundesregierung fällt zu ungerechten Bildungschancen und der besonders für uns in Sachsen überdurchschnittlichen Kinderarmut nichts anders ein, als ein bürokratisches Monster und eine Kitafernhalteträmnie. Statt unsinnigem und teurem Betreuungsgeld und Bildungspaket wollen wir den bedarfsgerechten Ausbau von Infrastrukturen und eine echte Kindergrundsicherung.

Mobilität heißt Bewegungsfreiheit. Aber nur dann, wenn Führerscheinbesitz und eigenes Auto nicht Voraussetzung dafür sind. Wer wie Schwarz-Gelb nur den Straßenbau im Blick hat, sieht die Menschen nicht. Die schrittweise Abkoppelung Sachsens vom Bahnfernverkehr und die Stilllegungen im Nahverkehr während der letzten Jahre stehen für diese einseitige Verkehrspolitik. Wir wollen das ändern, damit Zug, Fahrrad und Fußgänger in den Mittelpunkt rücken.

Immer billigeres Fleisch wird unter immer unwürdigeren und schädlichen Zuständen produziert. Die Regierungen in Bund und Land treiben den Bau von Großmastanlagen durch günstige Bedingungen hemmungslos voran. Wir GRÜNE setzen uns im Sinne der Verbraucherinnen und Verbraucher für eine nachhaltige Landwirtschaft ein, die auf kleine und mittlere Betriebe setzt und mit ökologischen Standards eine breite regionale Wertschöpfung schafft.

Alle sind entscheidend

Als Mitmachpartei ist unsere Programmatik und unsere Politik mitgliedergemacht. Der Urwahl unserer bundesweiten Spitzenkandidaten Katrin Göring-Eckardt und Jürgen Trittin folgt nun das Forum zum GRÜNEN-Bundestagswahlprogramm. Jede und jeder kann sich einbringen und im Juni stimmen alle Mitglieder über unsere Schlüsselprojekte in einem Mitgliederentscheid ab. Wir wollen, dass jedes Mitglied mitentscheidet, mit welchen Schwerpunktthemen wir in den Bundestagswahlkampf ziehen und wo wir nach einem Regierungswechsel zuerst anpacken. Wir bieten eine neue demokratische Kultur des Zuhörens und Mitbestimmens und damit die Alternative zu einer müden CDU und einer völlig substanzlosen FDP.

GRÜNE Kräfte koordinieren, auf dem Land in den Städten

Ob auf dem Land oder in den Städten: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen tritt überall mit überzeugenden Direktkandidatinnen und Direktkandidaten an, die auf die Unterstützung durch die Kreis- und Stadtverbände sowie des Landesverbandes zählen können. Schlagkräftig sind auch die Kandidatinnen und Kandidaten auf unserer Landesliste. Zusammen stehen wir für unsere GRÜNEN Kompetenzen von Energie bis Verkehr, von Bildung bis Soziales. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten tragen durch ihren Einsatz beim Wahlkampf auf den Straßen und Plätzen, auf Podien und im kleinen Kreis GRÜNE Themen und eigene Schwerpunkte in die Bevölkerung. Aber sie stehen dort nicht allein. Gemeinsam mit ihnen werden unsere grünen Mitglieder vor Ort, die Kreisvorstände, der Landesvorstand, die Wahlkampfkommission und das Team der Landesgeschäftsstelle zur Seite stehen und unterstützen. Wir wollen mit unseren inhaltlichen Überzeugungen und Angeboten Antworten auf die Fragen der Menschen in Sachsen geben. Dazu gehören auch eine stadt- und regionenspezifische Ausrichtung des Wahlkampfes, je nach dem wo die Bürgerinnen und Bürger von uns Lösungen auf die politischen Probleme in ihrem Umfeld verlangen. Denn GRÜNE Politik ist eine Politik für alle!

Auf die eigenen Stärken bauen

Wir streben eine Regierungskoalition mit der SPD im Bund an. Dafür wollen wir auch hier in Sachsen noch mehr Wählerinnen und Wähler gewinnen. Am 22. September heißt es deshalb in Leipzig, Schwarzenberg, Chemnitz, Grimma, Kamenz, Pristäblich, Dresden und überall in Sachsen: Zweitstimme ist GRÜNEN-Simme. Nur diese Stimme für die GRÜNEN ist ein Garant für einen echten Politikwechsel und eine Mehrheit jenseits einer schwarz-gelben Merkelkoalition und jenseits einer Großen Koalition.

39. Landesversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 8.-10. März 2013 in Chemnitz, Mensa der TU Chemnitz
Beschluss: Mit Sachsens GRÜNEN teilhaben, einmischen, Zukunft schaffen.

Wir GRÜNE in Sachsen wollen die politische Arbeit der letzten Jahre durch unsere Abgeordneten auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene in Zählbares ummünzen. Noch mehr sächsische GRÜNE im nächsten Bundestag sind daher unser Ziel! Dafür werben wir bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen teilhaben, einmischen und Zukunft schaffen - für einen Regierungswechsel in Berlin!